

	<p>Objekt: Thronender Bischof aus Neuendorf bei Klötze</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/70/57</p>
--	--

Beschreibung

Diese sehr charaktervolle, möglicherweise aus einer altmärkischen Werkstatt stammende, vollplastisch thronende Bischofsfigur steht auf einer Plinthe. Der Bischof thront frontal und hatte beide Hände erhoben, vermutlich zum Segensgestus bzw. zum Halten des Hirtenstabes – ähnlich dem formal vergleichbaren und gut erhaltenen Thronenden aus der Gardelegener Marienkirche. Jener befand sich bis zum Zweiten Weltkrieg in einem Altarschrein, die Figur aus Neuendorf könnte für eine freie Aufstellung vorgesehen gewesen sein.

Der Bischof trägt über weißer Albe und grüner Dalmatika eine rote Kasel, die Fassung ist allerdings nicht die originale.

Auf dem Kopf sitzt eine hohe Mitra. Die Gestalt ist breit und körperhaft, wirkt monumental. Die Stoffe sind knittrig und fallen in nervösen Falten. Der Kopf ist kantig und einem Oval angenähert, das Gesicht mit den großen (übermalten) Augen und einem kleinen lächelnden Mund wird von dichten Locken gerahmt.

Grunddaten

Material/Technik: Plinthe Eiche, Plastik Linde
Maße: H 83,0 cm; B 32,0 cm; T 27,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480
	wer	
	wo	Altmark
Wurde genutzt	wann	
	wer	

Schlagworte

- Bischof
- Holzschnitzerei
- Kirchengestaltung

Literatur

- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 31
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel, S. 85